
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 117/2015

Erfurt, 2. Juni 2015

Immer weniger straffällige junge Menschen in Thüringen

An den Thüringer Gerichten wurden im Jahr 2014 insgesamt 20 577 Personen schuldig gesprochen. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, ist die geringe Steigerung der Verurteiltenzahlen von 0,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr ausschließlich auf die Altersgruppe der Erwachsenen zurückzuführen. Auffallend ist die rückläufige Zahl der verurteilten jungen Menschen. Sowohl bei den Jugendlichen (14 bis unter 18 Jahre) als auch bei den Heranwachsenden (18 bis unter 21 Jahre) wurden wesentlich weniger Verurteilungen ausgesprochen als noch im Jahr zuvor. 642 Jugendliche und 1 204 Heranwachsende wurden im Jahr 2014 schuldig gesprochen, das sind 15 Prozent weniger Verurteilte unter 21 Jahren als im Jahr 2013 und so wenig wie noch nie seit Einführung der Strafverfolgungsstatistik im Jahr 1997. Ihr Anteil an den Verurteilten insgesamt sank in den letzten zehn Jahren von 19 Prozent auf neun Prozent.

Der Grund für die zurückgegangenen Verurteilungen der jungen Leute ist nicht allein bei der rückläufigen Bevölkerungsentwicklung zu suchen, das zeigen die Verurteilungen gemessen an der strafmündigen Bevölkerung der jeweiligen Altersgruppe. Hier wird ersichtlich, dass die Heranwachsenden, und hier insbesondere die jungen Männer, nach wie vor am häufigsten straffällig wurden. 3 010 Heranwachsende je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe wurden verurteilt, fast das Dreifache der Erwachsenen. Jedoch sind die Verurteiltenziffern gegenüber 2013 und auch den Jahren zuvor stark zurückgegangen. Die Verurteiltenziffer der Heranwachsenden sank gegenüber dem Jahr 2013 um 14 Prozent, die der Jugendlichen um 19 Prozent. Erstmals seit 1997 wurden, gemessen an der jeweiligen Altersgruppe in der Bevölkerung, weniger Jugendliche (1 020 Verurteilte je 100 000 der jugendlichen Bevölkerung) verurteilt als Erwachsene (1 030 Verurteilte je 100 000 der erwachsenen Bevölkerung).

Bei den Heranwachsenden lässt das Gesetz die Möglichkeit offen je nach Entwicklungsstand des Straftäters und nach den Umständen der Tat das Strafmaß noch etwas milder nach Jugendstrafrecht zu bemessen oder die strengen Paragraphen des allgemeinen Strafrechts anzuwenden.

Der überwiegende Teil der Heranwachsenden (54 Prozent) wurde nach Jugendstrafrecht verurteilt.

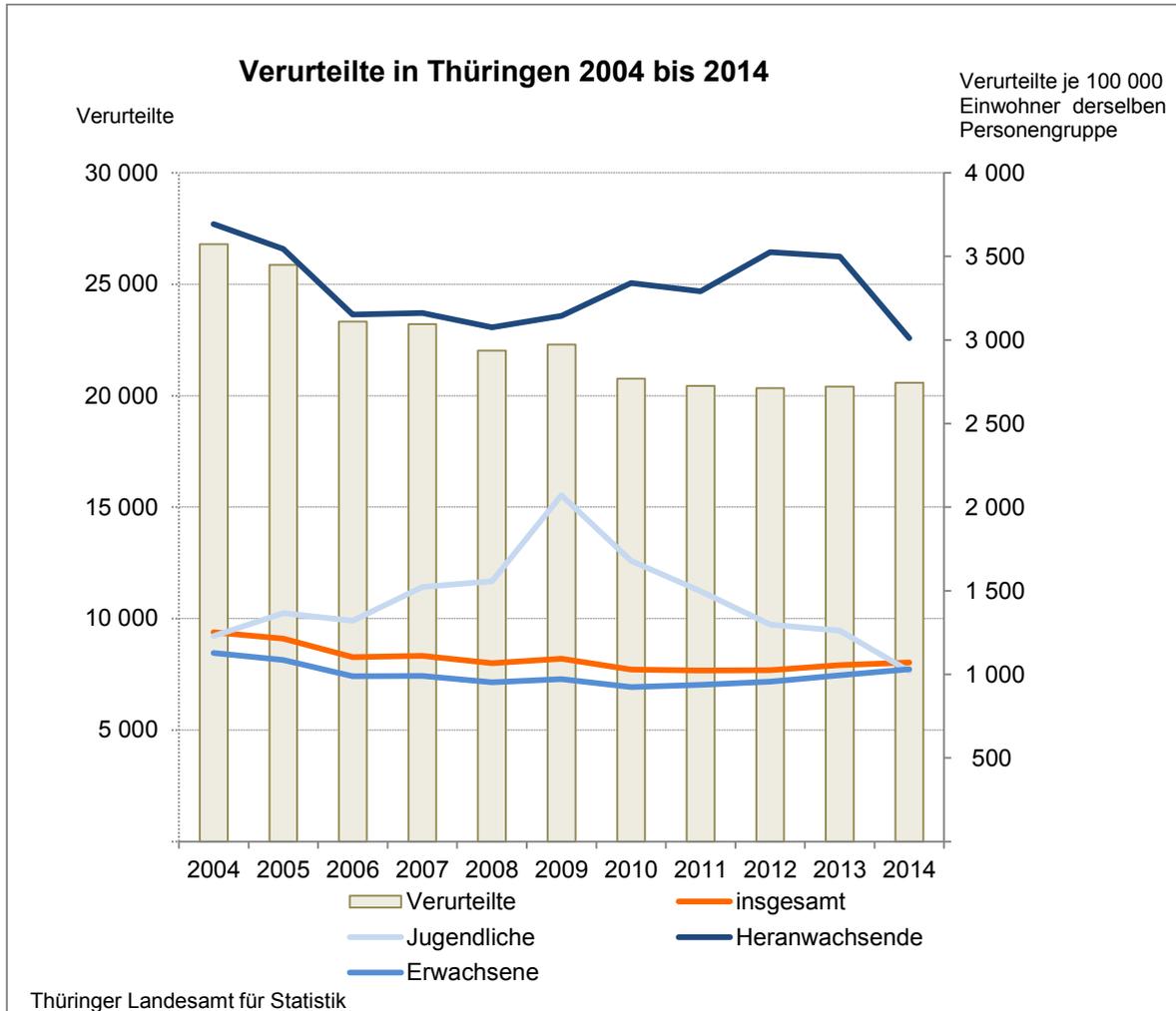
– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Weitere Auskünfte erteilt:

Heike König

Telefon: 0361 37-84240

E-Mail: heike.koenig@statistik.thueringen



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Verurteilte in Thüringen

Merkmal	Einheit	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Verurteilte	Anzahl	26 794	25 868	23 323	23 208	22 023	22 301	20 765	20 436	20 335	20 408	20 577
Jugendliche	Anzahl	1 567	1 663	1 397	1 346	1 129	1 198	909	812	740	757	642
Heranwachsende	Anzahl	3 623	3 420	3 011	2 963	2 766	2 663	2 384	1 907	1 596	1 425	1 204
Erwachsene	Anzahl	21 604	20 785	18 915	18 899	18 128	18 440	17 472	17 717	17 999	18 226	18 731
Verurteiltenziffer (Verurteilte je 100 000 Personen der gleichen Altersgruppe)												
insgesamt	Anzahl	1 252	1 213	1 104	1 111	1 067	1 094	1 029	1 022	1 024	1 055	1 070
Jugendliche	Anzahl	1 230	1 366	1 321	1 522	1 556	2 072	1 679	1 498	1 297	1 261	1 020
Heranwachsende	Anzahl	3 693	3 544	3 152	3 161	3 076	3 144	3 340	3 291	3 526	3 499	3 010
Erwachsene	Anzahl	1 128	1 086	989	991	953	972	923	938	956	994	1 030

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –